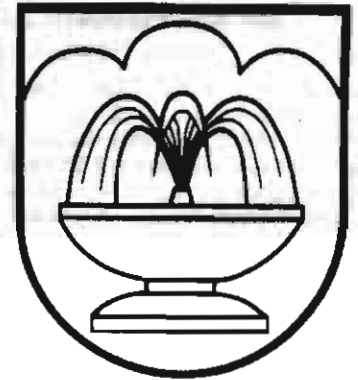


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel.(07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

9. Jahrgang

Donnerstag, den 17. November 1983

Nr. 45

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 10. November 1983

Ausbau der Gasversorgung in Gosbach

Der Gemeinderat hat der Verlegung der Gasversorgungsleitung in der Unterdorfstraße und der gesamten Drackensteiner Straße zugestimmt. Mit den Bauarbeiten soll im Frühjahr 1984 begonnen werden.

Bau von Regenüberlaufbecken durch den Abwasserverband

Der Abwasserverband Deggingen muß in den nächsten Jahren 5 Regenüberlaufbecken bauen, 2 auf Markung Gosbach, 2 auf Markung Bad Ditzenbach, sowie 1 auf Markung Deggingen. Die Baukosten sind auf rd. 4 Mio. DM geschätzt. Nach Vorstellungen der Verbandsverwaltung sollen davon 3 Mio. DM von Bad Ditzenbach, 0,8 Mio. DM von Deggingen und 0,2 Mio. DM vom Verwaltungsverband Oberes Filstal getragen werden.

Der Gemeinderat hält diese Kostenverteilung für unausgewogen und erkennt darin nicht die Verteilung im Sinne einer Gemeinschaftsaufgabe. Der Gemeinderat behält sich die Zustimmung zu einer notwendigen Satzungsänderung vor und wird diese nur genehmigen, wenn der Kostenschlüssel gerecht und plausibel begründet werden kann.

Gemeinderat schafft eine neue Ausbildungsstelle bei der Gemeindeverwaltung

Angesichts des großen Mangels an Ausbildungsplätzen hat sich der Gemeinderat entschlossen, für 1984 einen zusätzlichen Ausbildungsplatz auf dem Rathaus für Anwärter des mittleren Verwaltungsdienstes zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Stelle wie folgt auszu-schreiben:

Ausbildungsplatz bei der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach stellt zum 01.08. oder 01.09.1984 einen Anwärter (bzw. Anwärterin) zur Ausbildung für den mittleren Verwaltungsdienst ein. Es handelt sich um einen Ausbildungsplatz ohne Zusage einer späteren Weiterbeschäftigung nach erfolgtem Berufsabschluß.

Bewerbungen können ab sofort bis spätestens 31.01.1984 beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach eingereicht werden.

Warum Regenüberlaufbecken?

Bei Bürgern, Gemeinderäten und zum Teil auch bei Gemeinde-verwaltungen taucht immer wieder die Frage auf, warum müs-sen Regenüberlaufbecken in die Ortskanalisation eingebaut wer-

den. Sie verschlingen viel Geld, und ihre Wirkung wird häufig be-zweifelt. Um die Notwendigkeit einsichtig zu machen, müssen wir uns in den Gemeinden und Städten umschaun, und werden feststellen, daß in den vergangenen 10 - 15 Jahren sehr viele Straßen, Plätze, Höfe und Zufahrten befestigt wurden.

Dadurch gelangt zwangsläufig mehr Niederschlagswasser in die Kanäle als bisher. Außerdem ist dieses abfließende Wasser zu-mindest während der ersten 10 Minuten des Regens stark verschmutzt. Bisher wurde dieses Regenwasser über einen Re-genauslaß vom Kanalnetz ausgeschieden und gelangte so in un-sere Bäche, Flüsse oder Seen. Die Auswirkungen sind uns allen bekannt, Wasserverschmutzung, Fischsterben und im schlimm-ten Fall Grundwasserverunreinigungen waren und sind zum Teil noch heute die Folgen.

Diese Gefahren werden mit Hilfe der Regenüberlaufbecken weit-gehendst beseitigt. Sie haben die Aufgabe, das Niederschlags-wasser von allen befestigten Flächen aufzunehmen, und es zu-mindest so lange vor einem Überlaufen in den Vorfluter zurück-zuhalten, bis die ersten 10 Minuten des Regens vorbei sind. Das in den Becken befindliche Wasser wird allmählich durch die Ka-näle der Kläranlage zugeführt und dort gereinigt.

Bei länger anhaltendem Regen als 10 Minuten, befindet sich die „Hauptverschmutzung“, die zuerst von den befestigten Flächen abgewaschen wird, bereits in den Becken. Das nachfolgende Niederschlagswasser ist relativ sauber und kann ohne Gefahren für Bäche und Flüsse in diese eingeleitet werden.

Am besten lernen Sie die Wirkungsweise eines Regenüberlauf-beckens unmittelbar nach einem Regen kennen. Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, durch einen Blick in ein solches Becken sich von der Notwendigkeit zu überzeugen. Ich bin überzeugt, daß auch Sie es sind, wenn Sie meinen Vorschlag wahrnehmen. Der Schmutz, den Sie im Becken sehen, wäre ohne diesem zum al-lergrößten Teil in Ihrem Bach oder Fluß.

Dipl. Ing. (FH) D. Bartsch

Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Hermann Giersch, Im Hofacker 11,
am 17. November zum 71. Geburtstag
Frau Marie Doll, Talstraße 14,
am 19. November zum 73. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Maria Erhardt, Unterdorfstraße 12,
am 20. November zum 76. Geburtstag

Ärztlicher Notfalldienst

19./20.11.1983: Dr. Jung, Deggingen, Telefon: 07334/ 43 32

Notfalldienst der Apotheke

19./20.11.1983: Apotheke Bad Ditzenbach

Sozialstation Oberes Filstal (Tel. 07334/8989)

19./20.11. Schwester Veronika Knaupp
tel. zu erreichen Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr Nr. 07334/4478

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 19. bis 26. November 1983

Samstag, 19. November

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Jahrtagsmesse für Maria Kistenfeger

Sonntag, 20. November - Letzter Sonntag im Jahreskreis

„Christkönigssonntag“

9.00 Uhr deutsches Amt mit Predigt

Montag, 21. November

18.30 Uhr Hl. Messe für Josefa Herbster

Dienstag, 22. November

18.30 Uhr Hl. Messe für Rosa und Georg Weber mit Sohn Georg

Mittwoch, 23. November

18.30 Uhr Hl. Messe für Hedwig Schweizer

Donnerstag, 24. November

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 25. November

7.45 Uhr Jahrtagsmesse für meine Mutter Maria Müller und meine Schwester Maria, Pfarrhaushälterin

Samstag, 26. November

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Heidi Köhler

Sonntag, 27. November - 1. Adventssonntag

Eheaufgebot:

Der ledige Walter Moll aus Auendorf und die ledige Sabine Hoffmann aus Bad Ditzenbach.

Sind Sie abergläubig?

Ob eine schwarze Katze, die einem über den Weg läuft, Unglück bringt oder nicht, hängt davon ab, ob man ein Mensch ist oder eine Maus.

Glaube, dem die Tür versagt, steigt als Aberglaube ins Fenster, wenn die Götter ihr verjagt, kommen die Gespenster, so meint Emmanuel Geibel. Und der Ungläubige glaubt nur an ein sang- und klangloses Ende des Menschen. Für einen gläubigen Menschen ist das zu wenig!

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 19. bis 26. November 1983

Samstag, 19. November

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Josef Allmendinger)

Sonntag, 20. November - Christkönigsfest

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Norbert und Maria Schweizer - Fischer)

18.00 Uhr Andacht

Montag, 21. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Für verst. Eltern und Schwiegereltern)

Dienstag, 22. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Katharina Pfleger mit Ehemann und Sohn Hans)

Mittwoch, 23. November

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Für einen Verstorbenen)

Donnerstag, 24. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Sophie Stollenmayer, Bernhardine und Johannes Stehle)

Freitag, 25. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Für einen Verstorbenen)

Samstag, 26. November

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Katharina Bundschu)

Gemeindenachmittag am 1. Adventssonntag

Schnell kommt der erste Adventssonntag auf uns zu. Zuvor aber gibt es noch viel zu tun. Helfen Sie doch bitte mit - so gut Sie eben können - zum Gelingen der diesjährigen Veranstaltung! Die ersten wunderschönen zu Hause gefertigten Handarbeiten wurden bereits abgegeben. Ihre Arbeiten und Spenden nehmen gerne die Kirchengemeinderäte Lydia Moll (Wiesensteiger Straße 1) und Paul Nagel (Schulstraße 11) entgegen. Die Geschäftsleute mögen bitte Verständnis haben, daß wir sie in der kommenden Woche um einen Beitrag für unsere Tombola ansprechen.

Vorbereitung des Gemeindenachmittags

Die Kirchengemeinderäte und unsere treuen Helfer sind herzlich eingeladen zu einem Vorbereitungsgespräch ins Josefsheim am Montag, dem 21. November, um 19.30 Uhr. Die Frauen, die montags immer Handarbeiten im Josefsheim fertigen, sollen sich dadurch nicht stören lassen.

Treff am Mittwochnachmittag

Zum nächsten Treffen im Josefsheim laden wir herzlich ein auf Mittwoch, 23. November.

Kirchenchorprobe

Gerne hätten wir bei der ersten Kirchenchorprobe mit Fräulein Monika Müller noch ein paar Sängerinnen und Sänger mehr begrüßt. Erfreulich aber ist, daß von mehreren Seiten Interesse am Kirchenchor gezeigt wurde, so daß wir bald mit einer stattlichen Zahl von Sangesfreudigen rechnen dürfen. Nun gebt doch bitte Euerm Herzen ein Stoß und kommt zur nächsten Probe am Donnerstag, dem 17. November um 19.30 Uhr! Dieses Singen soll uns Freude machen, aber auch ein Dienst an der Gemeinde sein, und letztlich singen wir zur Ehre Gottes.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch: „Umgürtet euch und laßt eure Lichter brennen.“
Lukas 12, 35

Freitag, 18. November

14.00 Uhr Frohes Alter: Rückblick auf unsere Freizeit, auf Ausflüge...

Sonntag, 20. November

10.15 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag unter Mitwirkung des Posnaunenchores (Zimmerling)
Opfer: Posaunenchor; gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum; anschl.: Feier am Gefallenen-Ehrentag

Montag, 21. November

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 22. November

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 23. November

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Jugendchor

20.15 Uhr Probe des Gemischten Chors

20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Am ersten Advent findet ein **Gemeindenachmittag** mit Kaffeetrinken, Tombola und Verkauf von Adventsgestecken statt. Dazu ist jedermann herzlich eingeladen. Wie jedes Jahr bitten wir dazu wieder um Kuchenspenden, die Sie samstags oder am Sonntag im Gemeindezentrum abliefern wollen. Der Erlös dieses Nachmittages ist für die Finanzierung unserer Kirchenmauer bestimmt.

Was die **Kirchenwahl** am zweiten Advent betrifft, so sind inzwischen die Wahlausweise ausgeteilt worden. Falls Sie keinen Wahlausweis erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wenn Sie vom Recht auf Briefwahl Gebrauch machen wollen, so füllen Sie bitte die Rückseite des Wahlausweises aus und senden diesen ans Pfarramt zurück.

Bei der Wahl zum **Kirchengemeinderat** sind fünf Mitglieder zu wählen. Erfreulicherweise haben sich sieben Gemeindeglieder aufstellen lassen, die Sie in der folgenden Reihenfolge dann auf dem Stimmzettel finden werden: Erwin Straub - Albert Wiedmann - Hartmut Allmendinger - Dieter Doll - Gerda Frey - Georg Bühler - Ernst Naubrand.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wohenspruch: Umgürtet eure Lenden und laßt euer Licht brennen.
Lukas 12, 35

Sonntag, 20. November - Ewigkeitssonntag

9.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Zimmerling)
Kollekte: Für die Innenrenovierung der Christuskirche; gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 22. November

15.00 Uhr Zusammenkunft der Vertrauensfrauen im Gemeindehaus

19.30 Uhr Zusammenkunft des Ortswahl Ausschusses im Gemeindehaus zur Wahlvorbereitung und Abschluß der Wahlunterlagen (Sitzungszimmer)

20.00 - 22.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Mittwoch, 23. November

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
14.30 Uhr Weihnachtsbasteln für Kinder (ab 6 Jahren). Es sind 2 Nachmittage vorgesehen. Kursgebühr: DM 12,00. Anmeldungen im Haus der Familie, Geislingen

20.00 - 21.00 Uhr Rhythmische Frauengymnastik

Donnerstag, 24. November

14.00 - 17.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
15.00 Uhr Gesellschaftsspiele für Senioren im Gemeindehaus. Dazu sind auch Kurgäste herzlich eingeladen!

Kasallienvertretung: Pfarrer Zimmerling, Auendorf, Telefon 07334/52 73.

Hiermit gibt der KGR die zehn Namen der Bewerber zur Wahl des Kirchengemeinderats am 4. Dezember 1983 bekannt:

Frau Dorothea Kreh, Deggingen
Herr Siegfried Glaser, Ditzenbach
Frau Christine Wilms, Reichenbach
Herr Jörg Förster, Deggingen
Frau Ursula Herrmann, Deggingen
Frau Claudia Erhardt, Gosbach
Frau Doris Knaupp, Gosbach
Frau Regine Siersch, Gosbach
Herr Wolfgang Brost, Gosbach
Herr Walter Bühler, Deggingen

Im Gemeindehaus sind folgende Gegenstände liegengelassen:

1 Windjacke, 1 Paar Damenlederhandschuhe.

Bitte melden Sie sich bei Frau Haller oder Herrn Dinger.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalstraße 45

Sonntag, 20. November

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23. November

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am kommenden Sonntag, 20. November, ist unsere Hütte geöffnet.

Voranzeige: Familienabend

Zu unserem Familienabend am 3. Dezember 83 im Kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach laden wir alle Albvereinsmitglieder mit ihren Familienangehörigen recht herzlich ein. Ein buntes Programm wurde für Sie zusammengestellt und wie schon in vergangenen Jahren gibt es wieder eine Tombola. Alle Freunde des Schwäb. Albvereins, welche durch Geld- oder Sachspenden zu dieser Tombola etwas beitragen möchten, wenden sich bitte bis spätestens 30. November 83 an: Adolf Schurr, Hauptstraße 2, Bad Ditzenbach, Tel. 07334/8273. Selbstverständlich werden die Spenden auch abgeholt.

Achtung! Säntiswanderer!

Am Freitag, 18. November 83, findet auf unserer Hütte ein Diabend statt, zu welchem wir herzlich einladen. Mit zahlreichen Dias und Schmalfilmen möchten wir Ihnen nochmals einen interessanten Rückblick von der dreitägigen Bergfahrt in die Schweiz geben. Die Hütte ist ab 19.00 Uhr geöffnet.

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Abteilung Fußball

FSV Uhingen - FSV Bad Ditzenbach 0:2
Bereits nach 6 Minuten gingen die Ditzenbacher durch Achim Böstler mit 1:0 in Führung. In der Folgezeit gab es eine Fülle an Tor Gelegenheiten. Ein 3:0 wäre im Bereich des Möglichen gewesen. Leider vergaben die Ditzenbacher Stürmer die besten Einschußchancen.

In der zweiten Spielhälfte wendete sich das Blatt. Uhingen kam immer besser ins Spiel. Und nur der Hintermannschaft mit Torwart Schweizer war es zu verdanken, daß Ditzenbach nicht ins Hintertreffen geriet. Eine saubere Einzelleistung von Michael Oechsle in der 89. Minute stellte den Ditzenbacher Sieg sicher. Reserve: 1:2.

Im Namen der Vorstandschaft wird gemeldet, daß der bisherige Trainer, Herr Grommelt, auf eigenen Wunsch das Training aufgegeben hat. Seit dieser Zeit hat Günther Fähndrich dieses Amt bis Ende der Saison 83/84 übernommen.

Am Samstag, dem 19.11.83, 14.00 Uhr, ist ein Bezirkspokalspiel in Köngen (Bezirksligist). Die Mannschaft wünscht sich zu diesem Spiel eine lautstarke Zuschauerzahl des FSV.

gez. G. Egger

Die E-Jugend meldet: Im Hallenturnier in Deggingen, an dem sie teilnahmen, wurden folgende Ergebnisse erzielt:

FSV Ditzenbach - Faurndau	0:1
FSV Ditzenbach - Unterboihingen	0:0
FSV Ditzenbach - TSG Salach	0:3

C-Jugend:

FSV Ditzenbach - FTSV Kuchen	1:1
Das Tor schoß Timo Hagenmaier.	

Die A-Jugend verlor in Zell mit 2:4 Toren. Torschützen: Mosar Jürgen und Gründer Manfred.

Kommenden Sonntag ist spalfrei.

gaz. L.B.

Abteilung AH

Training Donnerstag, 17.11.83, Beginn 19.30 Uhr, Gosbach, Turnhalle.

Wie schon berichtet, findet am Samstag, dem 19. November, unser Hallturnier in Deggingen in der Schulturnhalle statt. Wir laden hiermit die Zuschauer zu diesem Turnier herzlich ein. Abends um 20.00 Uhr findet im Clubhaus ein Herbsttanz statt. Beginn: 20.00 Uhr. Zur Unterhaltung spielen die 2 lustigen Wäschenbeurer. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde des FSV recht herzlich ein.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

tsv

Arbeitsstunden

Es gibt noch fast in jeder Abteilung Mitglieder, die ihre jährlichen 10 Mindestarbeitsstunden noch nicht geleistet haben. Es gibt noch Möglichkeiten, diese bis Ende des Jahres abzuleisten. Bitte melden Sie sich deshalb bei Ihrem Abteilungsleiter. Für nicht geleistete Arbeitsstunden werden, wie bekannt, pro Stunde DM 10,- abgebucht.



Abteilung Tischtennis

Ergebnisse des Wochenendes:

TTV Zell u.A. I - TSV Gosbach Damen 2:7

Mit diesem Sieg bleibt die Damenmannschaft weiterhin auf Meisterschaftskurs.

Noch ohne jeden Verlustpunkt liegt die Mannschaft überlegen an der Tabellenspitze.

Aufstellung: Burkhardt (2), Schweizer S. (1), Strasser (2), Bitter B., Burkhardt/Bitter (1) und Schweizer/Strasser (1).

TSV Gosbach Jungen I - TV Unterböhringen I 1:7

TSV Gosbach Jungen II - TV Unterböhringen II 7:1

Das interne Duell Gosbach/Unterböhringen endete unentschieden. Während die erste Mannschaft sich deutlich geschlagen geben mußte, hatte die zweite bei ihrem klaren Sieg keine Mühe.

TSV Gosbach Mädchen I - FTSV Kuchen I 5:7

In einem über dreistündigen Kampf unterlagen die Mädchen zum ersten Mal in der Saison recht unglücklich, wurden doch einige Sätze erst in der Verlängerung oder zu 19 abgegeben. Obwohl die Gosbacher ziemlich schnell zurücklagen, zeigten sie eine hervorragende Moral und kämpften bis zum letzten Satz.

Aufstellung: Bitter E. (1), Schütz (1), Bitter D. (1), Glaser B., Bitter E./Glaser (1) und Schütz/Bitter D. (1).

TSV Gosbach Mädchen II - TGV Roßwälden I 1:7

Da die Gosbacher ersatzgeschwächt antraten, waren sie ihrem Gegner recht deutlich unterlegen, lediglich S. Heinritz war es, die wieder einmal für den Ehrenpunkt sorgen konnte.

Es spielten: Heinritz (1), Schweizer C., Allmendinger, Scheffthaler sowie Heinritz/Allmendinger und Schweizer/Scheffthaler.

Die Mädchen mußten ihre Heimspiele auf dem Bläsiberg austragen, da wir wieder einmal erst am Samstag von der Belegung der Halle erfuhren. Für die freundliche Bläsiberger Hilfe bedanken wir uns recht herzlich.

Vorschau:

Am Freitag schlägt also nun die Stunde der Wahrheit für die erste Herrenmannschaft. Im Spitzenspiel der Kreisliga treffen um 20.00 Uhr in Gosbach die beiden einzigen noch verlustpunktfreien Mannschaften aufeinander. Das ist die Gelegenheit, wenn Sie sich schon immer einmal ein TT-Spiel anschauen wollten. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Die Spiele: TSV Gosbach I - TSG Eisligen (Fr. 20.00 Uhr)

TV Altenstadt II - TSV Gosbach I (Sa. 19.00 Uhr)

TSV Gosbach Jungen I - TV Winzigen I (Sa. 14.00 Uhr)

TV Rechberghausen II - TSV Gosbach Jungen II (Sa. 14.30 Uhr)

TSV Gosbach Mädchen II - SC Weiler I (Sa. 14.30 Uhr)

B-Jugend

TV Eybach - TSV Gosbach 1:7

Nach ausgeglichener 1. Halbzeit, 1:1, spielte unsere Mannschaft im 2. Durchgang immer besser. Die Torschützen: Backes Jürgen 3, Scheiber Oliver 3 und Jandl Bernd.

Am Samstag, dem 19.11., spielen wir zu Hause gegen Reichenbach. Anspiel 15.15 Uhr. gez. E.H.

Musikverein „Harmonie“ Gosbach e.V.



Einladung zur Ausschußsitzung
am 21.11.1983, Beginn 20.00 Uhr,
Gasthof „Lamm“.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach



Der Blumenschmuckwettbewerb, den unser Verein in diesem Jahr durchgeführt hat, hatte einen guten Erfolg. Aufgrund der Bewertungen, von auswärtigen Fachleuten vorgenommen, konnten 25 Preise vergeben werden.

Wir laden alle Gewinner, die von uns persönlich benachrichtigt werden, sowie unsere Mitglieder und auch alle Blumen- und Gartenfreunde herzlich ein zu unserer Veranstaltung am Samstag, 26. November 1983 ins Gasthaus zum „Hirsch“, Nebenzimmer,

abends um 20.00 Uhr, wo die Preisverteilung stattfinden wird. Von den am schönsten mit Pflanzen und Blumen geschmückten Häusern in Gosbach wurden Dias angefertigt, die wir Ihnen zeigen möchten. Es wird auch ein Gartenfachmann anwesend sein, der uns in einem Lichtbildvortrag neue Anregungen geben kann. Außerdem wird Ihnen eines unserer Mitglieder das Treiben von Chicoree erläutern und praktisch vorführen.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Vereinsleitung des Obst- und Gartenbauvereins Gosbach

Faschingsgesellschaft Gosbach „De Loidige“ e.V.



Wir möchten schon heute darauf hinweisen, daß am Samstag, dem 26. November 1983, in der Turnhalle Gosbach ein

Ski-Bazar

stattfindet. Es können alle gebrauchten, guterhaltenen Artikel aus dem gesamten Wintersportbereich zum Verkauf angeliefert werden. Der Verkauf findet in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr statt. Warenannahme: 10.00 bis 12.30 Uhr. Erlös bzw. Rückgabe der eventuell nicht verkauften Gegenstände von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, recht zahlreich von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Es hat sich schon oft gezeigt, daß gerade an solchen Verkäufen ein großes Interesse besteht. Bitte denkt auch an die Kinder. Wir nehmen auch gerne Kinderskier und Kinderwintersportartikel an.

Also nicht vergessen!!!

26. November 1983 — 1. Gosbacher Ski-Bazar

Die Vorstandschaft

Ulmer Theater

Besucherguppe Deggingen-Bad Ditzenbach

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 07.12.83: Gräfin Mariza
Operette von Emmerich Kalman
04.01.84: Ein Volksfeind
Schauspiel von Henrik Ibsen
25.01.84: Der Wildschütz,
Oper von Albert Lortzing
15.02.84: Nachtsyl, Schauspiel von Maxim Gorki
14.03.84: Der Graf von Luxemburg
Operette von F. Lehner

- Änderungen vorbehalten -

F.D.P. - Kreisverband Göppingen



Zur letzten **Mitgliederversammlung** im Jahr '83 laden wir auf den

25. November 1983 um 20.00 Uhr
nach Donzdorf in den **Gasthof „Becher“**

herzlich ein. Neben einem Bericht über die Arbeit der Bundestagsfraktion, die des F.D.P.-Kreisvorstandes und seiner Ortsverbände in den vergangenen 2 Jahren, stehen **Neuwahlen der Delegierten zum Landes- und Bezirkspartitag sowie zum Landeshauptausschuß** für die Jahre 1984 und 1985 an. Ebenso werden die Delegierten und Ersatzdelegierten zur Landes- und Bundesvertreterversammlung (zuständig für die Europawahl 1984) sowie der **gesamte F.D.P.-Kreisvorstand neu gewählt**.

Besonders wichtig ist auch die **Benennung des F.D.P.-Kandidaten** für die Europawahl, der den Landkreis Göppingen vertritt.

Sonstiges

Der Bahnhof Geislingen (Steige) informiert: Feiertagsreisen mit einem Schuß Romantik

Das neue Kurzurlaubsprogramm der Bundesbahn enthält 18 Festtagsziele

„Man müßte es mal anders machen, man müßte mal raus!“ So reden viele, wenn es um die Planung für die Feiertage der Jahreswende geht. Aber dann bleiben sie doch zu Hause. Die Unberechenbarkeit des winterlichen Wetters und der Straßenverhältnisse hält sie zurück. „Wegen der paar Tage lohnt's doch nicht“, heißt es dann. Hier kommt die Bahn ins Spiel, weil es bei der Bahnreise weder Stau noch Streß oder Witterungsprobleme gibt. Der Feiertagsurlaub beginnt am Einsteigebahnhof und endet auch dort. Das läßt auch die Kurzreise interessant werden. Im Städtetouren- und Kurzurlaubsprogramm der DB-Touristik sind 18 Ferientagsziele aufgeführt von A wie Aachen bis W wie Wildbad. Das ist ein bunter Angebotsstrauß mit Romantik im Hochgebirge, der Beschaulichkeit einer mittelalterlichen Stadt und dem pulsierenden Leben der Metropole. Zwölf der Feiertagsziele liegen im Bundesgebiet, vier in Österreich und zwei in der Schweiz. Silvester in Aachen beispielsweise schließt drei Übernachtungen ein, einen Ball mit Gala-Buffer und Künstlervorstellungen und ein Katerfrühstück am Neujahrmorgen. Dazu wird ein Gutscheinheft gereicht, das freien Eintritt gewährt unter anderem in das Spielcasino oder eine Cityführung durch die historische Altstadt. Ab Frankfurt kostet das 362.— DM.

Baden bei Wien ist eines der 15 Angebote, bei denen man wählen kann zwischen Weihnachten oder Silvester oder einer Kombination beider Termine in der Zeit von 22. Dezember bis 3. Januar. Auch dort finden sich die Stadtbesichtigung und das Spielcasino, ein Weihnachtsdinner bei Kerzenlicht und vertrauten Weisen, Gottesdienstbesuche, aber auch ein Operettenabend bei „Maske in Blau“. Die Kombination kostet ab Frankfurt 1601.— DM. In Badgastein ist sie bereits für 823.— DM zu haben.

Wer sich für Weihnachten in Berlin entscheidet, kann mit festlichen Küchen- und Restaurantleistungen rechnen. Silvestergästen wird zum Ball aufgespielt. Aber in der Weihnachtstüte der Bahn steckt noch mehr. Wie wäre es beispielsweise mit Feiertagen beim Schinderhannes? Die Moselstadt Bernkastel-Kues bietet sie an. Im Programm schlägt sich nieder, daß der Hunsrück nicht weit ist. Gänsebraten mit Thüringer Klößen wird in Coburg serviert. In der Silvesternacht laden Orgelmusik und Turmblasen die Besinnlichen ein.

Die Möglichkeiten sind über die europäische Landkarte verteilt. Ganz in der Steiermark öffnet sich weit für Leute, die es entdecken möchten. Idar-Oberstein lockt mit Forellen und sportlicher Erholung von den Strapazen der Nacht. Kempten, Luzern und München werden erreichbar, München mit einem Besuch der winterlichen Zugspitze (zu Silvester ab Frankfurt ab 631.— DM). Weiter in Bayern: Oberammergau, Prien am Chiemsee bieten Typisches an, das es anderswo nicht gibt.

Natürlich ist Rothenburg ob der Tauber dabei. Rothenburg, das ist der Ruf der Nachtwächter, ist Bläserkonzert auf dem Marktplatz und Waldwanderung mit Glühweinrast. Salzburg bietet ein Schloßkonzert. Hüttenabend und Winterwanderung werden in

St. Georgen im Schwarzwald angeboten. Silvestergäste in Wildbad werden eingeladen, zum Glühweinfest in Calmbach zu wandern. Natürlich sind hier nicht alle Programm-Höhepunkte aufzuzählen. Jedes der Ziele ist bemüht, Besonderes und Typisches zu bieten. Vielfach kann der Gast zwischen unterschiedlichen Preiskategorien wählen. Immer wird ihm Gelegenheit gewährt, auch mal seine eigenen Wege zu gehen.

Es lohnt sich, die detaillierten Informationen des Festtagsprogrammes im „Städtetouren-Kurzurlaub“-Prospekt einzusehen. Es gibt ihn bei den Fahrkartenausgaben der Deutschen Bundesbahn, der DER-Reisebüros und den übrigen Verkaufsstellen der Bahn. Dort wird gern auch mündlich beraten, und natürlich kann man seine Reise dort auch buchen.

Eine solche Festtagsreise eignet sich vorzüglich auch als Geschenk. Die zentrale Verkaufsstelle der DB in Mainz übersendet dazu nach Überweisung des Reisepreises einen Geschenkgutschein, der bei allen Verkaufsstellen der Bundesbahn gegen die Reiseunterlagen eingetauscht werden kann.

Beratung und Buchung bei der Fahrkartenausgabe des Bahnhofs Geislingen (Steige) Telefon 07331/42048.

Verrottet und verschlissen

Die Scheibenwischer am Auto - so simpel sie aussehen, sind es doch Präzisionsteile. Was kaum jemand ahnt: Der schwarze Wischgummi, der da über die Scheibe gleitet, liegt mit seiner Lippe in einer „Breite“ von nur 1 bis höchstens 2 Hundertstelmillimeter auf dem Glas auf. Fast rasiermesserscharf also ist der Gummi vorn zugeschliffen. Solche Schärfe macht ihn freilich gegen Beschädigungen ziemlich anfällig. Leicht kann die Gummilippe Scharten bekommen, und dann arbeitet der Wischer streifig. Doch auch Alterungsprozesse nagen am Gummi. Sie machen ihn im Laufe der Zeit spröde und nehmen ihm seine Schmiegsamkeit. Die Konsequenz: Man muß die Wischerarme immer wieder einmal wechseln. Weg mit den alten Dingen, sobald sie nicht mehr sauber wischen!

Das zweite, bei dem der Kraftfahrer auf Vollwertigkeit achten sollte, sind die Glühlampen. Soweit es sich nicht um Halogenlampen handelt, bekommen sie nach und nach innen einen schwärzlichen Belag. Das nimmt eine Menge Licht weg, bis zu 50 Prozent! Geschwärzte oder auch nur angegraute Glühlampen gehören schleunigst ausgewechselt.

Jetzt die Bremsbeläge. Auch dies sind Teile, die ganz leise und zunächst unmerklich verschleifen, unter Umständen so weit, daß schließlich Stahl auf Stahl schabt beim Bremsen. Nun, regelmäßige Nachschau ist für den Fachmann eine schnelle und für den Fahrzeugbesitzer billige Sache, und neue Klötze oder Beläge kosten dann auch nicht die Welt.

Doch nicht nur die Bremsklötze bzw. Bremsbeläge altern, auch die Bremsflüssigkeit in den Bremsleitungen siecht dahin. Sie nimmt nämlich, da sie ähnlich wie Salz „hygroskopisch“ ist, Wasser aus der Luft in sich auf. Übersteigt der Wassergehalt 3 Prozent, kann es bei kräftigem Bremsen und somit starker Aufheizung der Bremsenelemente zu Dampfblasenbildung in den Leitungen kommen. Dampf aber ist, im Gegensatz zur Flüssigkeit, zusammendrückbar. Die Folge: Der Fahrer tritt mit dem Bremspedal ins Leere. Eine scheußliche Situation! Die Folgerung daraus:

Spätestens alle zwei Jahre muß prinzipiell die ganze Bremsflüssigkeit erneuert werden.

Götz Weihmann

Bremsbereitschaft fehlt bei vielen

Fast drei Jahre nach der ziemlich einschneidenden Gesetzesänderung, mit der die hohen Unfallziffern von Kindern und älteren Menschen gesenkt werden sollen, ist von der besonderen Rücksicht, die Paragraph 3 StVO verlangt, auf den Straßen der Bundesrepublik noch wenig zu spüren. Wie umfangreiche Nachforschungen der Kölner BAST ergaben, glaubt die überwiegende Mehrheit der Autofahrer (90 Prozent), eine veränderte Fahrweise sei nicht nötig, „da man schon immer auf Kinder geachtet“ habe und auch „aufmerksam an ihnen vorübergefahren“ sei.

Die Unfallbilanzen beweisen eher das Gegenteil: Jahr für Jahr sterben auf bundesdeutschen Straßen fast 700 Kinder und werden nahezu 60 000 verletzt. Verunglückten 1980 in Deutschland noch 67 000 Kinder unter 15 Jahren, davon etwa 1400 tödlich,

so liegen andere vergleichbare Länder beträchtlich unter diesen Zahlen. Auch die Tatsache, daß bei den Kinderunfällen in der Bundesrepublik 1981 endlich ein erheblicher Rückgang um 25 Prozent zu verzeichnen war, ändert daran nicht viel, zumal sich der Trend 1982 (minus 4,9 Prozent) abgeflacht hat.

Der Aufenthalt von Kindern auf dem Gehweg, nur zwei Meter vom Fahrbahnrand oder schon beinahe auf der Fahrbahn, veranlasst die Fahrer kaum, die Geschwindigkeit deutlich zu vermindern. Es zeigte sich, daß an einzelnen Kindern in mehr als der Hälfte der Begegnungsfälle (76 Prozent) nicht mit Bremsbereitschaft, sondern mit dem Fuß auf dem Gaspedal vorbeigefahren wurde. Lediglich bei mehreren Kindern oder Begegnungen mit älteren Menschen und an Bushaltestellen kam es dagegen häufiger vor, daß die Fahrer das Gas wegnahmen.

Wenn aber nicht eindeutig zu erkennen ist, ob ein erhöhtes Risiko vorliegt, sollten sich Autofahrer an den Rat halten, lieber zweimal vorher bremsen, als hinterher einmal zu spät.

Joachim M. Strampp

LBS-Baugeld zunehmend gefragt

Zinsgünstiges Sonderprogramm der Landesbausparkasse Württemberg

Über eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung ihres Kreditgeschäfts in den ersten drei Quartalen 1983 berichtet die LBS Landesbausparkasse Württemberg in Stuttgart. Mit wachsender Nachfrage nach Bauleistungen - insbesondere für Eigenheime und Eigentumswohnungen - habe auch die Nachfrage nach zinsgünstigen Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und Vorausdarlehen kräftig zugenommen.

Die LBS Württemberg bewilligte im abgelaufenen Dreivierteljahr 1983 rund 40.000 Darlehen mit einer Gesamtsumme von 1,3 Milliarden DM. Das entspricht einer Stückzahlsteigerung von 16 % und einer Zunahme der Darlehenssummen um 34 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Zur Unterstützung und Förderung der Baukonjunktur hat die LBS jetzt zum Jahresabschluss wieder ein Sonderprogramm aufgelegt. Bei Abschluß eines neuen Bausparvertrages werden außerordentlich zinsgünstige Zwischenkredite und Vorausdarlehen in verschiedenen Varianten angeboten. So beträgt der Zinssatz für Zwischenkredite, bei denen der zugrundeliegende Bausparvertrag sofort auf 50 % aufgefüllt wird, nur 5,5 %. Die Auszahlung erfolgt zu 99 % bei einer Zinsfestschreibung bis 31.12.1984. Bei einer Festschreibung des Zinssatzes bis zur Zuteilung des Bausparvertrages beträgt der Auszahlungskurs 95 %. Für Vorausdarlehen ist ein ebenfalls attraktiver Festzinssatz von 6 % vorgesehen. Bei einer monatlichen Ansparverpflichtung von nur

DM je 1.000 DM Bausparsumme, Auszahlung 95 %, ist der Zinssatz fest bis zum 31.12.1986. Es besteht aber auch die Möglichkeit, den Zinssatz von 6 % (Auszahlung 93 %, Sparrate 4 o/oo) wie beim Zwischenkredit bis zur Zuteilung festzuschreiben, wenn der dem Vorausdarlehen zugrundeliegende Bausparvertrag noch bis zum Jahresende auf 25 % aufgefüllt wird. Die Auszahlungskürzung ist in vielen Fällen sofort steuerlich absetzbar.

Die zinsgünstigen Sofortkredite werden für alle wohnwirtschaftlichen Maßnahmen gewährt. Voraussetzung ist lediglich, daß der Bausparer noch in diesem Jahr einen neuen Bausparvertrag in den LBS-Tarifen 1 bis 4 abschließt und je nach beantragtem Sofortkredit die entsprechenden Einzahlungen leistet. An die Konditionen, die im Rahmen dieses Sonderprogramms für Zwischenkredite und Vorausdarlehen eingeräumt werden, hält sich die LBS bis zum 31.12.1984 gebunden. Wer erst im Laufe des Jahres 1984 bauen oder kaufen will, kann sich also bereits heute durch Abschluß eines LBS-Bausparvertrages für seine Finanzierung günstige Konditionen sichern.

Die Konditionen des LBS-Sonderprogramms liegen deutlich unter dem aktuellen Marktniveau. Damit will die Bausparkasse der württ. Sparkassen dazu beitragen, daß Bausparer ihre Bau- und Kaufwünsche sowie Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen sofort oder im Laufe des nächsten Jahres verwirklichen können. Die Festzinsen sind eine sichere Kalkulationsgrundlage für jeden Bausparinteressenten, insbesondere wenn sie bis zur Zuteilung des Bausparvertrages festgeschrieben und dann durch das ebenfalls zinskonstante Bauspardarlehen abgelöst werden.

Kurzfristiger Werkzeug- und Maschinenverkauf

Von der Messe zurück an jedermann zu verkaufen
in 7317 Wendlingen, Stuttgarter Str. 29, gegenüber BP-
Tankstelle, ab Freitag, 18.11.83 bis Montag, 28.11.83,
von 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Ca. 150 Klebepistolen - LötKolben ab 19 90
Ca. 200 Radlo m. Kopfhörer à DM 39,-; ca. 15 Tischkreissägen, 3,3-PS-Motor à DM 390,-; ca. 150 Maschinenschraubstöcke à DM 9,90; ca. 15 kleinere Bandsägen à DM 399,-; 200 Werkzeugkoffer à DM 6,-; 50 Untergestelle, passend für jede Handkreissäge à DM 79,-; ca. 15 Hobelbänke, klein und groß, ab DM 299,-; ca. 50 Werkstattlampen à DM 19,90; ca. 200 Starthilfekabel ab DM 9,90; ca. 7 große Batterielade- und Werkstattladegeräte; ca. 68 Schweißgeräte, jeweils kpl. mit Zubehör ab DM 99,-; 220/380 V 180 Amp. DM 269,-; 200 Amp. 220/380 V mit Kühl., DM 390,-; 84 Kabeltrommeln 3 x 1,5 qmm à DM 39,-; 420 Kabelverlängerungen, 10 m und 25 m, à DM 11,90; 65 Rasenmäherkabeltrommeln ab DM 39,-; 360 Steckschlüsselsätze 1/4" à ab DM 9,90; 150 Bohrmaschinen Holz-Her, Bosch und Skil, Links- und Rechtslauf, alle Größen, 2-Gang-Schlag ab DM 79,-; 1240 Marken-Schraubzwingen, 1 m lang, à DM 16,90; Bosch- und Holz-Her-Stichsägen, 2-Gang- und Pendel-Stichsägen ab DM 139,-; Winkelschleifer à DM 99,-; dito 1700 W à DM 199,-; Schutzgasschweißgeräte kpl. à DM 999,-; Säulenbohrmaschinen à DM 320,-; 15 Kompressoren 10 l, 20 l, 40 l, 100 l bis 500 l Ansaugleistung ab DM 390,-; Elu-Tisch- und Kappsägen ab DM 590,-; Handhobel, Bandschleifer, Handkreissägen, Schwingschleifer, Staubsauger, Tischkreissägen, Bohrstände, Schraubstöcke, Oberfräsen, Widia-Sägeblätter, alle Größen, günstig zu verkaufen, 2 l Schraubzwingen, alle Größen, ab DM 3,90; Motorsägen, neu und gebraucht, ab DM 199,-; mehrere Tonnen Kleinwerkzeuge, wie Hämmer, Faustel, Stemmeisen, Rohrzanzen, Meißel, Widia-Bohrer, Trennscheiben, Reifenfüller und Spritzpistolen ab DM 39,-; Luftwerkzeuge, Schlagschrauber und Meißelsätze ab DM 99,-; u. v. a. Werkzeuge.

Landwirtschaftsreifen zu Sonderpreisen!

Kommen Sie doch mal vorbei bei GUMMIREIFF und lassen Sie sich von unserem Angebot überzeugen. Wir bieten Ihnen **Deutsche Markenfabrikate zu Sonderpreisen.**

6.00-16 6PR AS-Front	DM 86,-
6.50-16 6PR AS-Front	DM 94,-
11,2/10-28 6PR AS-Trieb	DM 299,-
12,4/11-28 6PR AS-Trieb	DM 359,-
9,5/9-32 6PR AS-Trieb	DM 279,-
12,4/11-32 6PR AS-Trieb	DM 395,-
10,0/75-15 8PR Ackerwagen-Rille	DM 119,-
11,5/80-15 8PR Ackerwagen-Rille	DM 174,-

Preise je Rad und inkl. MwSt.

Wir sind auch samstag für Sie da.
Übrigens ganz in Ihrer Nähe.

GUMMIREIFF

REIFENSERVICE

Steinbeisstraße 1 - Telefon: 07331/61233
7340 GEISLINGEN/STEIGE

Heizkosten die Sie beim Schlafen sparen können!

Durch Einbau einer elektronischen Heizungsregelung wird die Wärmeabgabe bei Nacht auf das Minimale reduziert. Dadurch sparen Sie unnötiges Heizen bei Nacht ein.

Bei Tagesbetrieb dosiert der Regler entsprechend der Außentemperatur die richtige Wärmemenge.

Einbau ist in jede bestehende Zentralheizungsanlage ohne größeren Umbau möglich. Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot machen.

Josef Spengler

ZENTRALHEIZUNGS- UND LÜFTUNGSBAU
Öl- und Gasfeuerungen - Wärmepumpen

Schönblickstraße 22, Tel. 07334/8396, 7345 Deggingen

LETZTMALIG

Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf

(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen, verkauft am Dienstag, 22.11.1983 in:

Auendorf, Milchhaus	von 9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	von 10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	von 10.15 - 10.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTÉ, Grubebachstraße 71,
4791 Westenholz (vorm. Aixheim), Telefon 05244 - 89 14



Gasthof
»Hirsch«
A. Kottmann

Unterdorfstraße 2, Telefon: 07335/5188, Bad-Ditzenbach/Gosbach

»Das Restaurant mit schwäbischer Gastlichkeit«

Ständige Bedienungen,
die Freude am Umgang mit Gästen haben

sowie

Küchenhilfe

für stundenweise Tätigkeit gesucht.

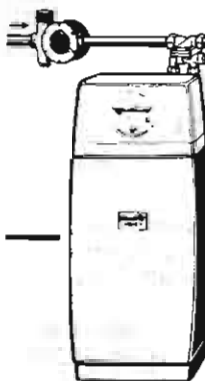
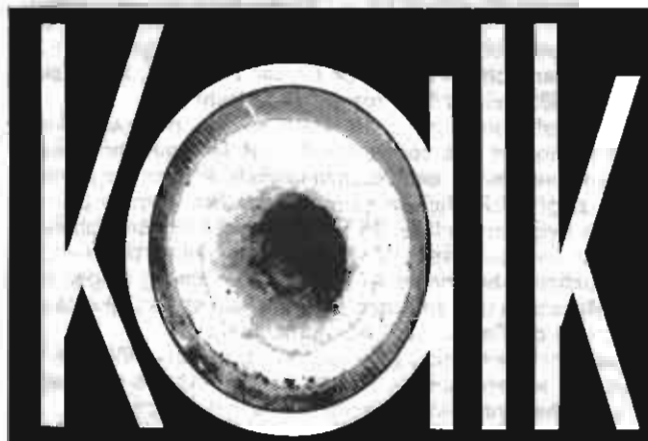
Privat sucht

Bauplatz

für Einfamilienhaus in sonniger, ruhiger Lage.
Größe ca. 10 bis 20 Ar.

Für einen wirklich schönen Platz werden bis zu
DM 300/qm bezahlt.

Angebote erbeten unter Chiffre-Nr. Di. 480 an die Verlagsdruckerei UHINGEN
Postfach 50, 7336 UHINGEN.



Nach wenigen Jahren Schrott?
Kalk und Rost zerstören Ihre Hauswasserinstallation
Außerdem kostet jeder Millimeter Kalk in Ihrem Warmwasserbereiter zusätzlich Energie!
Sparen Sie Energie und schützen Sie Ihre wertvolle Hauswasserinstallation vor Kalk und Rost mit der bewährten JUDO-Kombination und genießen Sie die Vorteile von weichem Wasser z. B. - geringerer Waschmittelverbrauch - flauschig weiche Wäsche - Wohltat bei der Körperpflege usw.

Beratung und Einbau nur durch Ihren Fachinstallateur:

herrlinger

HEIZUNG - SANITÄR
Zeppelinstr. - Tel. 25 28 - 7321 DÜRNAU

Wir installieren Geräte der



MASSAGEPRAXIS

Ilse Hacker

Hauptstraße 3 • Bad Ditzgenbach

ab 21.11.83 wieder geöffnet.

Schlüsseldienst

Schlüssel aller Art; Zylinder-, Kreuz- und Autoschlüssel, Buntbart-, Chubb-, Schrank- und Briefkastenschlüssel, Schlüssel für Zentral-schließanlagen.

Ein guter Rat — Sie ersparen Kummer und Geld wenn sie

vor Verlust, vom Original-Schlüssel Duplikat anfertigen lassen.

Liefere und montieren von Sicherheitsbeschlägen für Haustüren und Wohnungsabschlußtüren.

Franz Schweizer
SCHLOSSEREI

Hauptstraße 58 • 7345 Deggingen

AUTOHAUS WIESENSTEIG FREIE TANKSTELLE

SUPER · BENZIN · DIESEL
SOFORT ÖLWECHSEL
AUSPUFF-SCHNELLDIENST
AUTO-ELEKTRIK-BATTERIEN
REIFENSERVICE
UNFALLREPARATUREN
FÜR ALLE FABRIKATE



FELIX KLOZ GMBH & CO KG
Hauptstraße 89 · Wiesensteig
Telefon 07335 / *50 56

Medizinische FUSSPFLEGE

Ich helfe Ihnen bei Problemen mit Ihren Füßen:

Bei **Hornhaut**
Hühneraugen
Druckstellen
Eingewachsenen
Fußnägeln
Nageldeformitäten
usw.

Ich komme zu Ihnen ins Haus. Bitte rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin.

Marianne Lamaschansky
Ulmenweg 2 • 7341 Gruibingen
Tel. 07335/66 56

Weniger Heizöl bei bestehenden und neuen Heizungsanlagen mit dem neuen durch das Bundesumweltamt ausgezeichneten

GIERSCH

Wärme-Triebwerk

mit Ölvorwärmung, Luftabschluß bei Stillstand und Duo-Luft-Regelsystem



Unterlagen und Auskunft durch:

Werkbüro **HEINZ DEPERT**

Tegelbergstraße 7 • 7343 Kuchen • Telefon 07331 · 8 28 00

Es gibt nur ein **Laichinger Pelzparadies** - Nachtigall-Pelze **nur in Laichingen**



Über **6000** Pelze mit Chic und Pfiff
Große **Exklusiv-Abteilung** mit einmal. Topmodellen Herren-Pelze für jeden Typ!
Über **6000** Pelzhüte/Mützen, Pelzvelour-, Leder-, ALCANTARA-Mäntel, Jacken u. Kostüme

I. Programm
Mi. 23.11. 18.25 Uhr
Di. 29.11. 19.05 Uhr
Do. 1.12. 19.35 Uhr

Das gibt's nur einmal
im größten Pelzhaus im Schwabenland
zu Knüllerpreisen

Im **PELZ-BAZAR**
Auslaufmodelle
und Einzelstücke
mit kleinen Fehlern
zu **halben Preisen!**

Alle Pelze werden beim Kauf eines neuen Pelzes in Zahlung genommen

Wende-Mäntel	3400,- DM	3590,-	Bisamstücke-Jacken	1000,- DM	680,-
Ozelot-Mäntel	1900,- DM	13900,-	Persianer-Jacken	1395,- DM	690,-
Ozelot-Jacken	1200,- DM	8800,-	Wildkatzen-Mäntel	3600,- DM	3390,-
Popeline/Hamster-Mtl.	2990,- DM	3300,-	Nerz-Mäntel ausgel.	3600,- DM	3590,-
Wildkatzen-Mäntel	3400,- DM	5990,-	Zickel-Jacken natur	980,- DM	490,-
desweiteren Luchs und Fuchs, Nerz, Persianer etc.			Schakal-Jacken	1980,- DM	880,-
			Nutria-Mtl. ausgel.	3400,- DM	1590,-
			Pelz-Hüte/-Mützen		schon ab DM 60,-

Es spricht sich rum -
ein klarer Fall -
zum Pelzkauf
nur zu **Nachtigall!**

Pelzwarenlaboration und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
Hildegard Petersen
7903 Laichingen
Hirschstr 65 Tel. 07333/6010

Eigene große Parkplätze

Durchgehend geöffnet: Montag - Freitag 8-18 Uhr, Samstag 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr

Speziell für Sie, auch jetzt noch günstige Messeangebote
z.B. im Videobereich:



Bernhardusstr. 67
7345 Deggingen
Tel. 07334-31 33 / 68 64

BASF Videocassetten

VHS E 180 / Beta L 750 nur DM **23.90**

Fisher VHS Videorecorder . nur **1698.-**

Bildsuchlauf vor-/rückwärts, Zeitlupe, Zeitraffer, 7 Tage / 1 Programm Timer,
Kabelfernbedienung, 1 Jahr Garantie

Audio Cassetten BASF C 90

im 10er Pack nur DM **49.-**

Es betreut Sie: Kurt Schmynek, Meister für Radio- u. FS-Technik



Einladung zur Hausbesichtigung!

Schwabenhäuser sind Häuser, die Sie sehen müssen, bevor Sie bauen. Unser neues **Musterhaus** steht ganz in Ihrer Nähe: **in der Gruibinger Straße 4, 7341 Mühlhausen im Täle** - direkt am Ortseingang. Geöffnet Di-So 14-17 Uhr. Ihr Schwabenhaus-Fachberater ist Herr Willy Eitelbuss, Tel. 07335/2557. Ihren Katalog (DM 12,-) schickt postwendend Schwabenhaus, Postfach 8, 7133 Maulbronn.

SCHWABENHAUS

ERIKA WÖHL  PELZ-MODEN

Edelpelztierzucht • Haus der guten Pelze • Mühlhauser Straße 5 • 7341 Gruibingen

Qualitätspelze

in großer Auswahl und attraktiven Modellen zu günstigen Preisen!
Überzeugen Sie sich bei einem unverbindlichen Besuch.



Sparen ist die Lösung



Die bequemste
Lösung,
Geld wachsen
zu lassen



Die prämierte
Lösung
mit
14% Extra-Prämie

 Kreissparkasse

 **LBS**

Landesbausparkasse Württemberg · Bausparkasse der Sparkassen

Günstiges Sofort- Baugeld

**LBS-Sofort-Baugeld
ist jetzt bei Neu-
abschlüssen bis
31.12. besonders
günstig. Fragen Sie
Ihren LBS-Berater.**

Sichern Sie sich
außerdem min-
destens 14% Prämie
fürs ganze Jahr.
Und dazu die Bau-
spar-Vorteile im
LBS-Maßprogramm.
Für Ihren Sprung
nach vorn. Bei Ihrer
LBS oder Sparkasse.

Jetzt, bis 31.12.

Unser Verbund – Ihr Vorteil

Sparkasse  Landesbank
Landesbausparkasse
Sparkassen-Versicherung



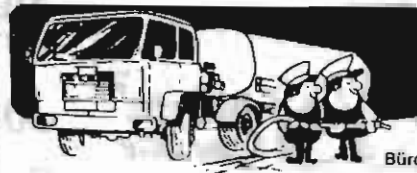
LBS-Bezirksleiter
Alfons Jauch
Privat: Wiesgärtenstraße 46
7334 Süssen
Telefon (0 7162) 8172

Beratungsstellen:

Süßen
Bahnhofstraße 5
Telefon (0 7162) 8172
Montag bis Freitag 14–18 Uhr
Samstag 10–12 Uhr

Boll (Sparkasse)
Telefon (0 7164) 7131
Jeden Montag 15–17 Uhr

Wiesensteig (Sparkasse)
Telefon (0 7335) 5058
Jeden Donnerstag 15–18 Uhr



**Braun &
Mangold** GmbH

Heizöle - Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 7903 Laichingen
Tel. 07333/67 27
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig
Tel. 07335/64 10

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und
schnell im eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen.

GARTEN- GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ 
GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 0 73 35 / * 50 56

Superangebote

mayer
Schuhe

Preisknüller

Modische

Herren-Stiefeletten

echt Leder, warm gefüttert
Farben: schwarz und rotbraun

49.90

zum **Superpreis** von

WM sport

Total-Ausverkauf

Die letzten 14 Tage!!

Jetzt wird alles zum halben Preis verschleudert.

(Ausgenommen: Turn- und Fußballschuhe sind geringer reduziert).
Noch Riesenauswahl in: Alpin- und Langlaufski, Skischuhe, Langlauf-
schuhe, Skibekleidung, Camping, Surfing, Wandern, Bergsport,
Trainings-, Jogging- und Freizeitbekleidung.

alles mindestens **50 %** reduziert

AWG *Mode*
Center

Kinder-Strickwesten

Gr. 128 - 164

nur **20.00**

Jogging-Anzüge

nur **39.00**

Damen-Röcke

nur **39.90**

Herren-Pullover

nur **39.90**

ZIG

Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129